

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Djino“ vom 20. September 2020 19:34

Zitat von Valerianus

1.) Die Bücher werden in der Schule inventarisiert (d.h. sind Eigentum der Schule), können danach aber direkt an die Kollegen ausgegeben werden und auch bei diesen verbleiben

Das ist vielleicht abhängig von der Größe der Schule bzw. der Fachgruppe, ob das noch funktioniert...

Wie viele Bücher gibt der Verlag als "Ansichtsexemplare" aus? Vier? Acht? Zehn? Achtzehn?

Irgendwo ist da eine Grenze. Nicht alle Kollegen werden mit Exemplaren für alle Jahrgänge versorgt. Wer als Kollege neu an die Schule kommt, hat bei dem System ebenfalls das Nachsehen.

(Wie weiter oben schon gesagt: Die Schule kann aus ihrem Budget des Schulträgers (nicht aus Elterngeldern) Bücher anschaffen und diese den LuL leihweise zur Verfügung stellen. Es muss also keiner Bücher kaufen. Aber dann sind sie nicht Eigentum der Lehrkräfte, man darf nicht hineinschreiben, ...)